



LEBEN IN DIGITALIEN

eine Reihe von Medienfragen

Die Nutzung von digitalen Medien hat einen hohen Stellenwert in unserem Alltag und besonders in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Morgens beginnt der Schultag mit den Tablet-Klassen und am Nachmittag wird das Instagram-Profil gepflegt, bei Netflix eine Serie geschaut oder das neueste Online-Spiel gezockt. In dieser Reihe für Erziehende und andere Interessierte wollen wir einen Einblick in die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen geben, Austausche ermöglichen und beratend zur Verfügung stehen.

ZEIT: 6 Termine
jeweils dienstags von 19 – 20.30 Uhr

ORT: Online über Webex
oder ggf. OpenTalk

PREIS: Kostenfrei

Nutzung über Computer, Tablet oder Smartphone möglich. Mikrofon und Kamera sind für den Austausch erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.

Anmeldung und weitere Informationen finden Sie unter www.teamjugendarbeit.de

SCHON SÜCHTIG NACH DIGITALEN MEDIEN? • 03.03.2026

Lange Spielzeiten am Rechner endlos online in sozialen Netzwerken... Häufig sind Eltern irritiert über die Nutzungszeiten ihrer Kinder. An diesem Abend bekommen Sie die Möglichkeit, dieses Verhalten einzuschätzen und zu entscheiden, ob sich alles im grünen Bereich bewegt oder die „Alarmstufe rot“ geschaltet werden sollte. **REFERENT:** Christian Krüger – Drobs Hannover (Paritätische Suchthilfe Nds.)

(KOSTEN)FALLEN IN DIGITALEN MEDIEN • 28.04.2026

„Nur noch ein Klick“ – in digitalen Medien ist Geld schnell ausgegeben. In-App-Käufe, Abonnements, Lootboxen oder Werbung durch Influencer machen es Kindern und Jugendlichen oft schwer, Kosten realistisch einzuschätzen und den Wert von Geld zu verstehen. Häufig entstehen Ausgaben, ohne dass die finanziellen Folgen bewusst wahrgenommen werden.

An diesem Abend geht es um typische Kostenfallen in digitalen Medien und darum, wie Eltern die Medienkompetenz ihrer Kinder stärken können. Gemeinsam schauen wir darauf, wie Kosten transparent gemacht, Kaufanreize erkannt und Regeln für den Umgang mit Geld in digitalen Medien alltagstauglich vereinbart werden können. Neben fachlichem Input gibt es Raum für Fragen und Austausch.

REFERENTIN: Jenny Lehnert-Ott – prisma gGmbH

APP-SOLUTE FREIHEIT?: DAS SMARTPHONE, UNENDLICHE WEITEN? • 02.06.2026

In einer zunehmend digitalen Welt sind Smartphones aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch wie beeinflussen sie das Leben unserer Kinder? Ab wann darf mein Kind ein Smartphone nutzen und wie kann ich es gut begleiten. Diese Veranstaltung bietet Eltern, Erziehenden und Interessierten die Möglichkeit, sich über die Chancen und Herausforderungen der Smartphone-Nutzung auszutauschen. Vielleicht haben andere Eltern gute Ideen, was bei Ihnen geholfen hat.

REFERENT: Daniel Rose – Neues Land e.V.

ADHS UND MEDIEN • 25.08.2026

Digitale Medien üben auf viele Kinder und Jugendliche eine große Anziehung aus – für junge Menschen mit ADHS oft noch einmal in besonderer Weise. Schnelle Reize, klare Belohnungen und ständige Verfügbarkeit können sehr motivierend sein, aber auch zu Konflikten, Überforderung oder einem Verlust an Struktur im Alltag führen. An diesem Abend geht es darum, das Medienverhalten von Kindern und Jugendlichen mit ADHS besser einordnen zu können. Gemeinsam schauen wir auf Chancen und Risiken digitaler Medien und darauf, wie Eltern ihre Kinder unterstützend begleiten können. Neben fachlichem Input gibt es Raum für Fragen und Austausch.

REFERENTIN: Jenny Lehnert-Ott – prisma gGmbH

MEDIEN IN DER FAMILIE –

KLARE GRENZEN, FAIRER DIALOG • 06.10.2026

Medien sind fester Bestandteil im Alltag von Kindern und Jugendlichen – doch nicht immer leicht für Erziehende zu begleiten. An diesem Online-Abend sprechen wir darüber, warum klare Regeln und Grenzen wichtig sind und wie man diese gemeinsam mit den Jugendlichen finden kann. Ziel ist es, die Kinder ernst zu nehmen und ihnen Orientierung zu geben. Dazu gibt es praktische Tipps und Raum für Austausch.

REFERENT: Christian Krüger – Drobs Hannover (Paritätische Suchthilfe Nds.)

CHATBOTS UND KI • 24.11.2026

Wie das Smartphone ab 2007 die Gesellschaft und Onlinekultur prägend verändert hat, werden Künstliche Intelligenzen die Art und Weise unserer Arbeit und das „zwischenMENSCHLICHE“ miteinander verändern. Damit gehen starke Veränderungen für Erziehung und Bildung einher – das schließt die Art zu lernen als auch die Inhalte und zu erlernenden Kompetenzen mit ein. Dieser Abend soll grundlegende Fragen klären, einen Hintergrund über das grundlegende Denken einer KI bzw. eines ChatBots geben, Ängste nehmen und Perspektiven aufzeigen.

Für die Erstellung dieses Textes wurde keine KI zu Hilfe genommen!

REFERENT: Daniel Rose – Neues Land e.V.